

Einladung

HOAI 2013 - Auf dem Weg in die Planungspraxis

Präsentation der Ergebnisse der Umfrage
„Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und
Architekten 2013“

13. November 2014, 11:00 Uhr – 15:00 Uhr,
Ludwig Erhard Haus, Berlin

Der AHO – Tradition und gewachsene Kompetenz

Der AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. ist der Zusammenschluss maßgeblicher Ingenieurverbände, der Länderingeurenkammern Deutschlands sowie einiger Architektenkammern und -verbände. Als Fachverband wahr und vertritt der AHO die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Ingenieuren und Architekten.

Die Facharbeit des AHO wird in themenbezogenen zusammengestellten Arbeitsgremien von hochqualifizierten Ingenieuren und Architekten ehrenamtlich geleistet. Im Mittelpunkt stehen die Diskussionen von Grundsatzfragen zum Honorar- und Wettbewerbsrecht, die Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsbilder der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) sowie die Erarbeitung neuer Leistungsbilder. Beratungsergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgremien werden in der Schriftenreihe des AHO als Praxishilfe für Auftragnehmer und Auftraggeber veröffentlicht.

Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Uhlandstraße 14 · 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 3 10 19 17-0
Telefax: +49 (0)30 - 3 10 19 17-11
E-Mail: aho@aho.de · Internet: www.aho.de



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.

Anmeldung zur AHO-Herbsttagung am 13. 11. 2014
Fax: + 49 (0) 30-3101917-11

13. November 2014, 11:00 h bis 15:00 h
mit anschließendem Kleinen Imbiss

Ludwig Erhard Haus
Großer Vortragsaal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Teilnahmegebühren: 95,- € inkl. MwSt.,
kleinem Imbiss und Getränken

Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt nach Zusage beim
AHO.

Anmeldung bis zum 06.11.2014 erbeten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AHO unter der
Telefonnummer +49 (0) 30 310 19 17 – 0 gerne zur Verfügung.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Programm für die AHO-Herbsttagung 13. November 2014 in Berlin

- 10:00 Uhr **Registrierung und Kaffee**
- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr.-Ing. Erich Rippert,
Vorsitzender des AHO-Vorstands

HOAI 2013 – Auf dem Weg in die Planungspraxis

- 11:15 Uhr **Grußwort**
Staatssekretär Rainer Bomba
Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur
- 11:35 Uhr **Grußwort**
Sabine Poschmann, MdB
Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion
für Mittelstand und Handwerk

- 11:55 Uhr **„HOAI 2013 – Rückblick und Ausblick“**
MR Karl-Heinz Collmeier,
Referatsleiter B I 1 – Allgemeine Angelegenheiten
des Bauwesens, BBR (außer BBSR)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
- 12:15 Uhr **„Die HOAI im Spannungsfeld zur vertraglichen
Leistungspflicht der Architekten und Ingenieure“**
Prof. Stefan Leupertz,
Richter am BGH a.D., Stuttgart
- 12:45 Uhr **Fragen aus dem Auditorium**
- 13:00 Uhr **Diskussionsrunde „HOAI 2013 – Auf dem Weg
in die Planungspraxis“**
Dipl.-Ing. Hans Rzondkowski,
Masuch + Olbrisch Ingenieures.
f.d. Bauwesen mbH, Oststeinbek
LBD Manfred Rathert,
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
in Mecklenburg-Vorpommern, Abt. 2

BD Gesa Schwoon,
BMVI, Referat Kostenmanagement
und Vergabecontrolling

Dipl.-Ing. Walter Ziser,
Freier Architekt, ö.b.u.v. SV für
„Honorare für Architektenleistungen“

Moderation: Dipl.-Ing. Lutz Heese,
stellv. AHO-Vorstandsvorsitzender,
Präsident der Bayerischen Architektenkammer

Fragen aus dem Auditorium

- 14:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse der Umfrage
„Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und
Architekten 2013“**
Birgit Kurz,
Institut für Freie Berufe (IFB)
Erlangen-Nürnberg
Dr.-Ing. Jorg Enseleit,
GSE Ingenieurgesellschaft mbH
Saar, Enseleit & Partner Berlin
- 15:00 Uhr **Kleiner Imbiss**

HOAI 2013 – Auf dem Weg in die Planungspraxis

Knapp 1 ½ Jahre ist es her, dass die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013 (HOAI 2013) nach einem intensiven Novellierungsprozess am 17. Juli 2013 in Kraft getreten ist. Noch vor wenigen Jahren als Auslaufmodell bezeichnet, präsentiert sich die neue HOAI mit grundlegend aktualisierten und der Planungsrealität angepassten Leistungsbildern auf dem neuesten Stand. Für Architekten und Ingenieure wurden die Honorartafeln nach langem Warten endlich auf ein auskömmliches Maß erhöht, den Interessen der Auftraggeberseite wurde insbesondere durch gestiegene Anforderungen an Kosten- und Terminkontrolle Rechnung getragen. Es verwundert nicht, dass die HOAI 2013 in Deutschland überwiegend positiv aufgenommen wurde und bei den Planern in zahlreichen europäischen Nachbarstaaten großen Respekt und erhebliches Interesse erzeugt hat. Die Kehrseite der Medaille ist, dass wichtige Planungsbereiche wie die Örtliche Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen und die Planungsleistungen der Anlage 1 HOAI (Umweltvertrags-

lichkeitsstudie, Bauphysik, Geotechnik und Ingenieurvermessung) seit 2009 nicht mehr verbindlich geregelt sind.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über den Stand der Umsetzung der HOAI 2013 in die Vertrags- und Planungspraxis geben und erste Praxiserfahrungen für die Vergabe und Honorierung von Planungsleistungen aufzeigen sowie notwendige Anpassungen und Ergänzungen skizzieren. Diskutieren Sie mit uns und geben Sie damit Impulse für die praxisgerechte Anwendung und Weiterentwicklung der HOAI.

Präsentation der Ergebnisse der Umfrage „Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten 2013“

Die ehemals als Bürokostenvergleich bezeichnete Umfrage wurde in diesem Jahr erstmals gemeinsam vom AHO, der Bundesingenieurkammer, dem Verband Beratender Ingenieure VBI und dem Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure

BDB beauftragt und von dem unabhängigen Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen – Nürnberg durchgeführt. Die Abfrageschwerpunkte wurden in die Bereiche Struktur-, Konjunktur- und Projektdaten für Ingenieur- und Architekturbüros neu gegliedert, um einen breiteren Überblick über die Situation der Branche zu erhalten.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Interessenvertreter der Kammern und Verbände der Ingenieure und Architekten, an die Interessenvertreter der Auftraggeber sowie an alle Ingenieure, Architekten und Bauherren. Eingeladen sind auch Vertreter der zuständigen Bundesministerien, der politischen Parteien, des Deutschen Städte- und Gemeindetages, des Deutschen Baugerichtstages, der ARGE Baurecht, des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, der Verbraucherschutzorganisationen, der IG BAU.